

18. FVH Adventsfahrt 2009 – Mansfelder Land und Harz

(Eisleben, Thale - Hexentanzplatz, Gernrode, Quedlinburg)



In diesem Jahr begingen wir ein Jubiläum. Seit zwanzig Jahren findet bereits die FVH-Adventsfahrt in die Neuen Bundesländer statt. Unsere 18. Weihnachtstour am 2. Adventswochenende - unter dem Motto: "Jetzt fahr'n wir wieder los", starteten wir am 05. Dezember 2009 in Richtung Mansfelder Land. Nach einem wirklich tollen Frühstück in Landgasthof Lingenau bei Dessau fuhren wir zur Lutherstadt Eisleben.



Wir besuchten das Geburtshaus Martin Luthers. Hier entstand in den letzten Jahren ein sehenswertes Museum. Unsere Stadtführerin brachte uns auf sehr angenehme Art Interessantes über das Leben im Mansfelder Land, zurzeit des Grossen Deutschen Reformators, nahe. Wir erfuhren, dass er der wohlhabenden Familie Luder entstammt und dass um Eisleben mehr Silber und Kupfer gefördert wurde als im Erzgebirge.



Die anschließende Stadtführung zeigte uns eine sehenswerte Kleinstadt, die in den letzten Jahren liebevoll restauriert wurde.



Die Stadtführung endete auf dem Mittelalterlichen Marktplatz direkt am Denkmal Martin Luthers.



Natürlich haben die Organisatoren darauf geachtet, dass der Weihnachtsmarktbesuch nicht zu kurz kommt und endlich der erste Glühwein getrunken werden konnte. Am 05.12.2009 eröffnete der historische Weihnachtsmarkt in Eisleben. Wir waren dabei, als die „Frau Merkel“ Eislebens, Frau Oberbürgermeisterin, Jutta Fischer, die traditionelle Weihnachtspyramide anschob und damit das Markttreiben eröffnete. Die lokalen Medien hielten unsere Hauptstadtgrüße fest.



Danach ging es weiter zu unserem nächsten Ziel, nach Stedten, unserer Übernachtungsunterkunft im „Gasthof Zahn“.

Im Bus wurde wie immer fröhlich weiter gefeiert. Hier fühlten wir uns auch deshalb besonders wohl, weil unser Busfahrer Achim – der eigentlich Jürgen heißt – wieder unerwartet dabei war. Er hat das große „Gefährt“ voll im Griff, auch wenn manchmal die Straße direkt auf einem Feld endet.



Hier, im Gasthaus Zahn, erwartete uns ein schönes Haus mit lieben Menschen, die darauf aus waren, uns einen angenehmen vorweihnachtlichen Aufenthalt zu beschern. Wir wurden aufs Herzlichste begrüßt, und so konnte unsere Weihnachtsfeier beginnen. Der erste Vorsitzende, Michael Behnert, bedankte sich bei den Aktiven für die geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Verband und ehrte einige von ihnen mit der Ehrennadel des BSVB Berlin-Brandenburg bzw. mit der Ehrennadel der Fachvereinigung Handball Berlin:



Rosie Beich



Ralf Grabowski



Wilfried Mietke



Manfred Hintze



Hartwig Haase



Ronnie Panicke

Die Wirtsleute vom Gasthof Zahn, unter der Leitung von Frau Eisenschmidt, gaben sich sehr viel Mühe und haben uns ein sehr gutes weihnachtliches Buffet bereitet. Allen schmeckte es wunderbar. Natürlich kam auch die Kultur nicht zu kurz. Eine nahe gelegene Einrichtung zur Betreuung behinderter Menschen führte ein vorweihnachtliches Programm auf. Der gemischte Chor erfreute uns mit den vorgetragenen Weihnachtsliedern und berührte Alle mit der Wärme und Herzlichkeit, die die Jugendlichen dabei ausströmten.



Dann wurde es wie immer schnell stimmungsvoll, es wurde getanzt, gelacht, gesungen und bis gegen Mitternacht gefeiert.

In den Hotelgängen rumpelte es dann später noch mächtig, denn der *Nikolaus* ging um und hatte für die Artigen und Fleißigen eine kleine Überraschung – jeder bekam eine kleine Nascherei vom Nikolausi.



Am Sonntag, 06.12.2009, dem zweiten Tag unserer Reise, ging es nach dem reichhaltigen, abwechslungsreichen und schmackhaften Frühstück, auf zur 2. Etappe, in den Harz.

Rosie und Frank hatten sich hier eine kleine Überraschung ausgedacht. Wir fuhren als erstes auf den Hexentanzplatz bei Thale. Dort bot sich nicht nur eine traumhafte Aussicht über das Bodetal, in das Harzvorland, es stand auch für alle ein *heißer* Glühwein bereit. Die Überraschung war gelungen.



Danach ging es weiter nach Gernrode in die 1000 Jahre alte Stiftskirche. Wir erlebten eine interessante Führung und sahen eine mittelalterliche Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem. Die kommenden Bilder sind nur „zufällig“ entstanden. Es durfte ja nicht fotografiert werden.



Übrigens, in der Stiftskirche, wurden viele Szenen für den Film „Die Päpstin“ gedreht.

Sehenswert war auch die Kuckucksuhrenfabrik mit der größten Kuckucksuhr außerhalb des Schwarzwaldes mit einer wunderbaren und klangvollen Ausstellung.



Nun erreichten wir unser eigentliches Ziel, Quedlinburg. Hier findet immer am 2. und 3. Advent der traditionelle Weihnachtsmarkt „Advent in den Höfen“ statt. Insgesamt 24 kleinere und größere Höfe werden dann neben dem Hauptweihnachtsmarkt am Rathaus für die Besucher geöffnet. Dort bieten Handwerker und Künstler sehr viel Weihnachtliches an. Die wunderschöne Stadt Quedlinburg gehört (mit den alten Fachwerkhäusern) zum Weltkulturerbe.

Hier haben wir uns einige Stunden am Weihnachtsmarkttreiben erfreut.



Wie immer viel zu schnell, ging auch diese 18. Weihnachtsfahrt der Fachvereinigung Handball zu Ende. Auf der Rückfahrt Richtung Berlin, wollten zwei von uns – Hannelore und Horst - noch eine kleine Aufregung erleben. Sie stiegen einfach nicht ein, als der Bus nach einer kleinen Rast bei Ziesar die Weiterfahrt startete. **Nein**, wir bemerkten ihr Fehlen einfach etwas zu spät!

Nach einer kleinen Runde, waren dann alle wieder komplett im Bus, und wir kamen gesund und gutgelaunt und aufs Beste auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt, gegen 20:00 Uhr wieder in Berlin an.

Der 1. Vorsitzende, Michael Behnert, sprach seine wohl gewählten Abschiedsworte und wünschte Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und beste Gesundheit für das neue Jahr 2010.



Freut Euch, schon jetzt werden Pläne für die Adventsfahrt 2010 gemacht, zu der wir Euch dann wieder herzlich einladen.

Bestimmt finden wir wieder ein schönes Advents-Reiseziel, wo wir so richtig in Stimmung kommen und nebenbei noch unsere schöne „Ost-Deutsche“ Heimat besser kennen lernen.

Ein frohes und gesundes Neues Jahr 2010 wünscht

Euch und Euren Familien,

Eure Fachvereinigung Handball Berlin e.V.

*Rosie Beich
Schriftführerin*